

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Klima schützen – Energieeffizienz verbessern

Die Energiewende ist eine der wesentlichen Zukunftsherausforderungen unserer Zeit. Mit dem Ausstieg aus der Atomenergienutzung und dem Boom der Erneuerbaren Energien durch die Weichenstellungen der Bundesregierung sind richtige Schritte für Mensch und Umwelt eingeleitet. Es ist der Beginn einer Innovations- und Nachhaltigkeitsstrategie mit dem Ziel, die Abhängigkeit von Öl und Atom zu beenden. Das ist besser für die Umwelt, für mehr Sicherheit, für Wirtschaft und Arbeit. Es ist eine Doppelstrategie erforderlich: einerseits die Energieeffizienz umfangreich verbessern und andererseits fossile Energieträger durch erneuerbare und nachwachsende Rohstoffe ersetzen.

Insbesondere bei der Realisierung der Energieeffizienzpotentiale bestehen im Land Bremen erhebliche Defizite. Das ist besonders gravierend, da – wie zum Beispiel mit Stromsparmaßnahmen im öffentlichen Gebäudebestand – nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet, sondern nachfolgend und dauerhaft Einsparungen erzielt würden. Die Steigerung der Energieeffizienz ist eine kluge und risikoarme Investitionspolitik, die mittel- und langfristig zur Entlastung des Bremer Haushalts beiträgt und gleichzeitig das Handwerk stärken kann.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. das Pilotprojekt des Stromsparprogramms im öffentlichen Gebäudebestand zügig zu realisieren, auf weitere öffentliche Gebäude auszuweiten und die Wärmeversorgung bei der Weiterentwicklung einzubeziehen;
2. die Bauleitplanung konsequent auf eine Energieoptimierung auszurichten, und der Bau- und Umweltdeputation bis zum 31. Dezember 2005 entsprechende Vorschläge zu deren Weiterentwicklung vorzulegen;
3. bei Architektenwettbewerben die Beteiligung von Energiefachleuten vorzusehen.

Dr. Karin Mathes,
Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen